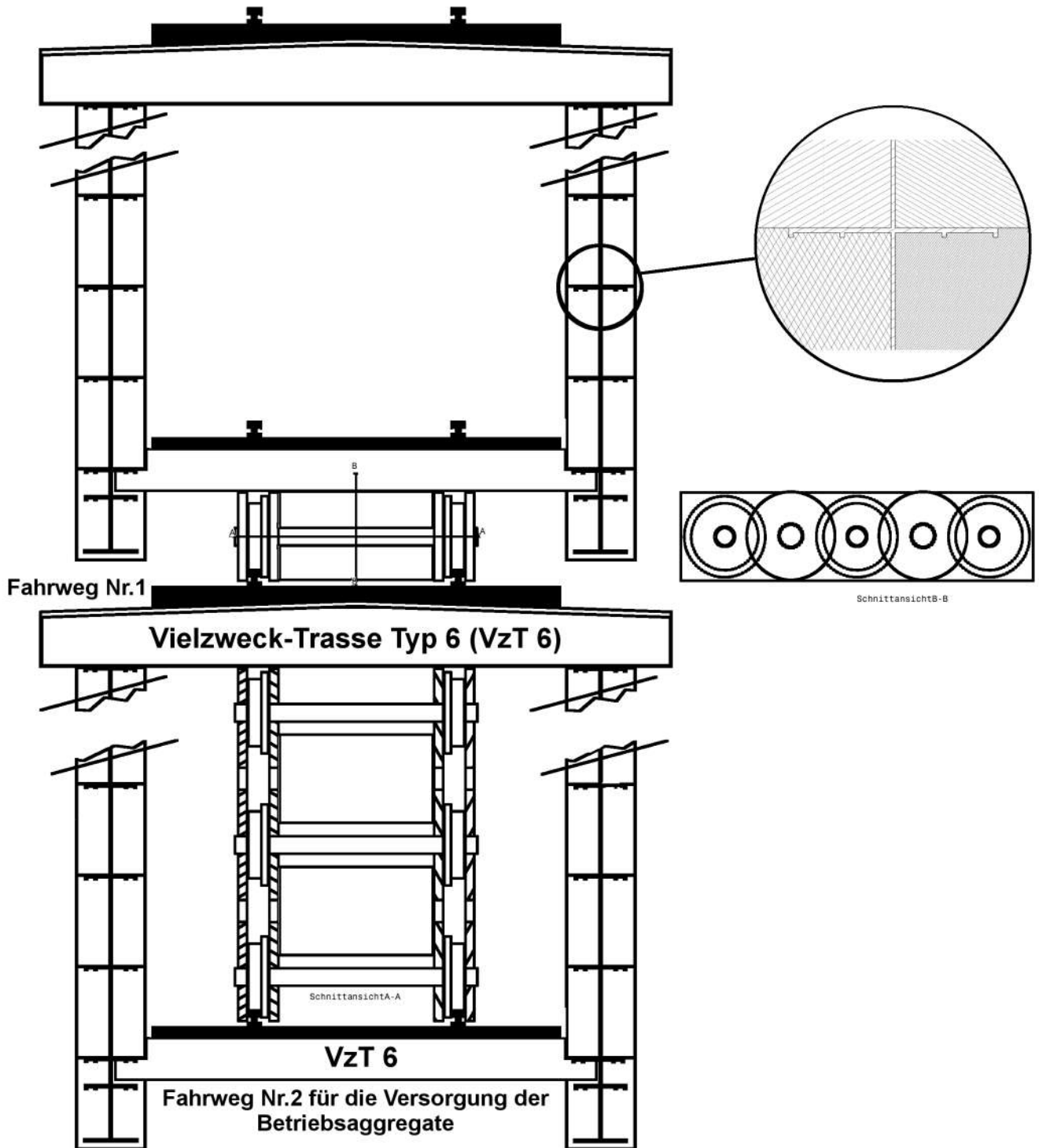


Trassenverlegung: Trassentransport

Dieser Transport erfolgt vom Herstellerwerk bis zum Einbaugerüst auf dem Fahrweg Nr. 1. Dafür werden ca. sechs Rollwägen laut Zeichnung eingesetzt. Nachdem das neue Teil auf den Rollen des Einbau-Gerüsts justiert und auf Stützen absenkt wurde rollen die Rollwägen auf dem Fahrweg Nr. 2 zurück ins Werk zum erneuten beladen.



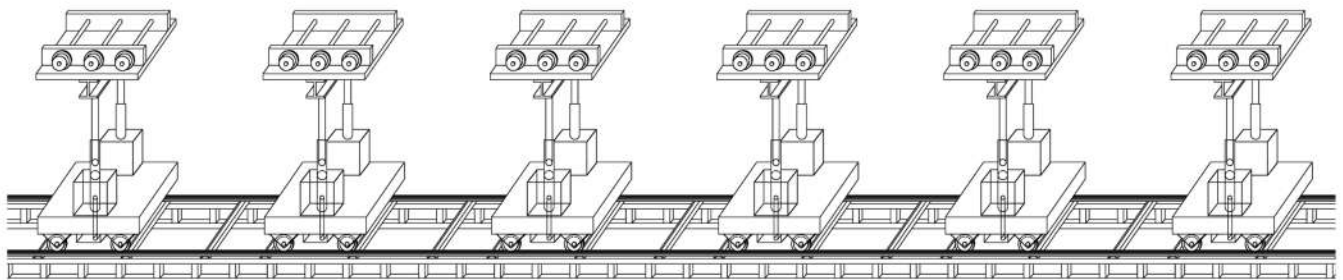
Zeichnung Nr. 1 – Mein Montage-Vorschlag: Wie ein neues Teil auf dem bereits gebauten Abschnitt der VzT 6 bis an das Montagegerüst herangefahren wird.

Trassenverlegung: Montagegerüst

Mithilfe der 6 Hydraulikaggregaten ist es möglich, das Gerüst links und rechts anzuheben um die Trasse sowohl steigend als auch fallend montieren zu können.

Das Bild zeigt das 24m lange Einbaugerüst für das 30m lange neue Teilstück der VzT. Zunächst steht das Gerüst an der vorhandenen Trasse press an. Sobald sich beim Beladen des Gerüsts mit dem neuen Teil der VzT noch 3m Restlänge auf der vorhandenen Trasse aufliegen fährt das Gerüst auf seinen Gleisen nach vorne von der Trasse weg, dann sind auch 3 Meter VzT rechts auf dem Gerüst überstehend, Sodass das neue Stück der VzT genau mittig aufliegt und auf die Stützen abgelassen werden kann.

Sobald das Geschehen ist, wird der zwischenzeitlich seitlich gelagerte Aufzug wieder am neuen Ende der Trasse in die überstehene Aufnahmevorrichtung der Stütze eingehängt (s. Zeichnung N.5). Nachdem die provisorischen Gleise oben auf dem neuen Stück montiert sind, können die Transportwägen nach und nach in den Aufzug eingefahren werden, sodass sie auf dem Fahrweg 2 im Inneren der Trasse in die Fabrik zurückfahren können.



Zeichnung Nr. 2 - zeigt das Montagegerüst mit den 6 Transportaggregaten, mit denen das neue Teil auf dem Montagegerüst in die richtige Einbauposition gefahren wird, damit es auf die Stützen abgesenkt werden kann.

Trassenverlegung: Einbauposition

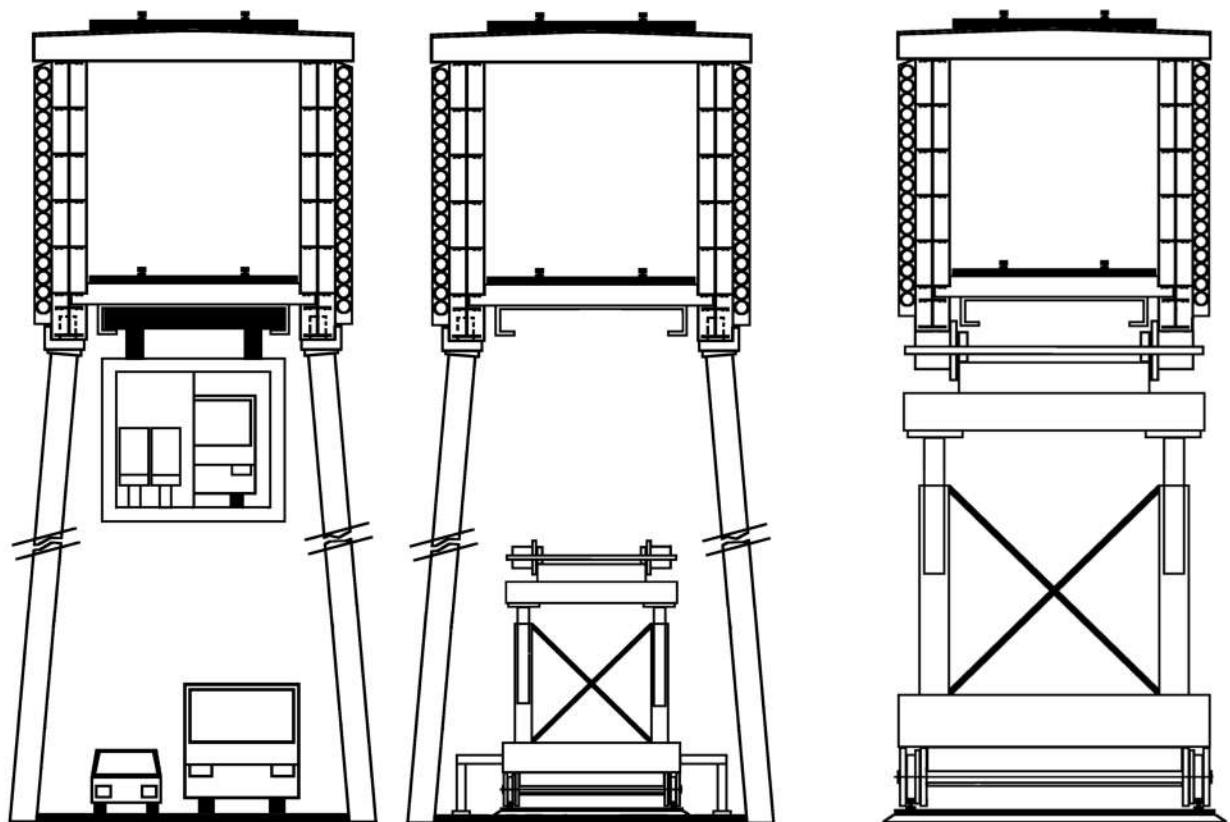
Die Skizze 3a zeigt, wie die eine Sektion der VzT 6 auf dem Gerüst in die gewünschte Position rollt.

Die Gehäusegröße für die Hydraulik Aggregate kann nach Bedarf verändert werden.

Die Hydraulikhülse und der Kolben sind jeweils ungefähr 12m lang um den Höhenunterschied zu überbrücken.

Auf dem Bild wird in einer Übersicht gezeigt wie das Montagegerüst mittig auf der Autobahn steht um ein neues Stück Trasse auf die Stützen abzulassen.

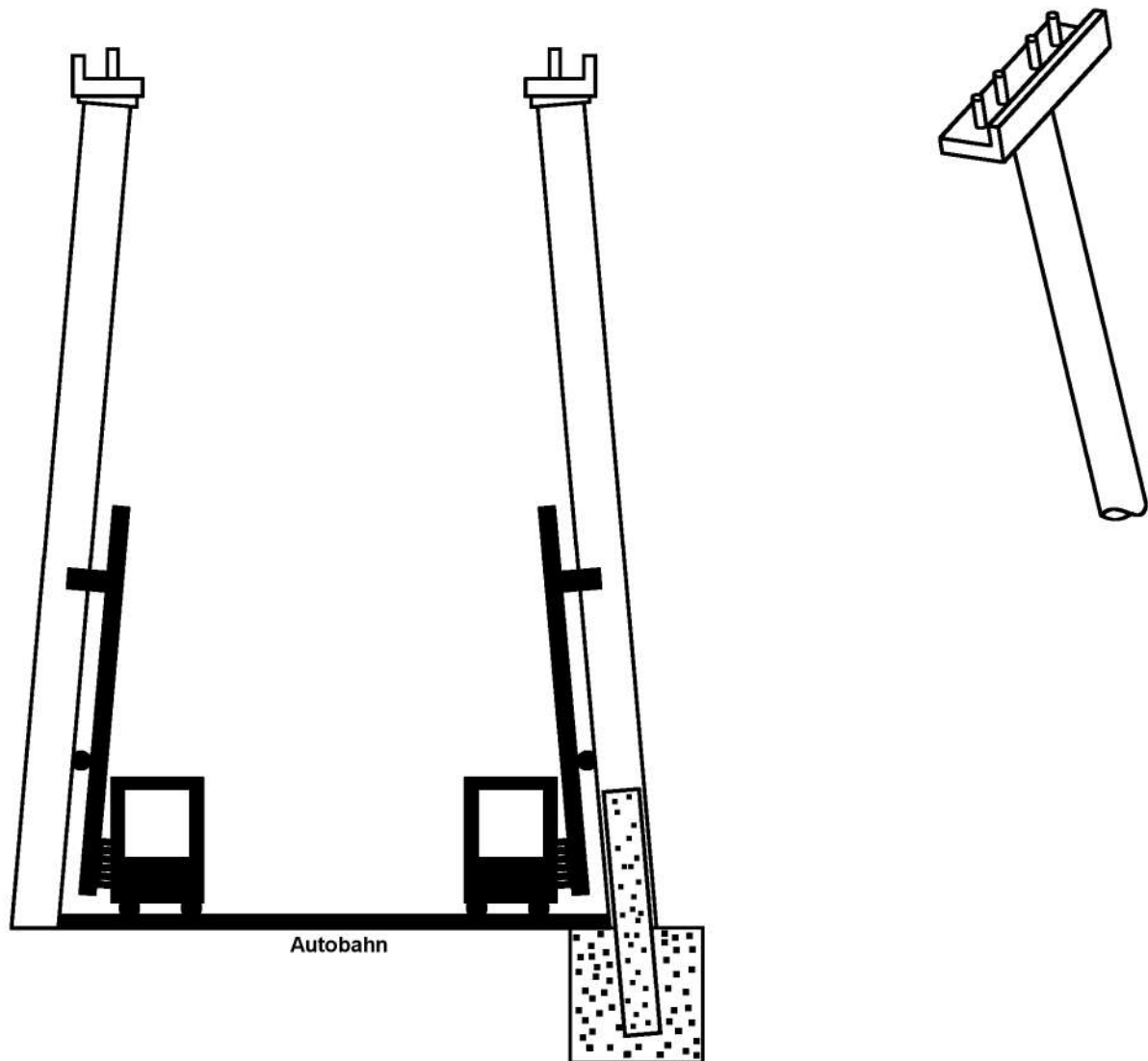
Die Hebebühne an sich ist verkleinert dargestellt, da sich in Wirklichkeit durch längere Stützen eine breitere Fläche ergibt



Zeichnung Nr. 3 – zeigt die Seitenansicht des Montagegerüsts, auf dem gerade ein neues Teil von den Transportaggregaten in die Einbauposition gefahren wird.

Trassenverlegung: Stützeinbau

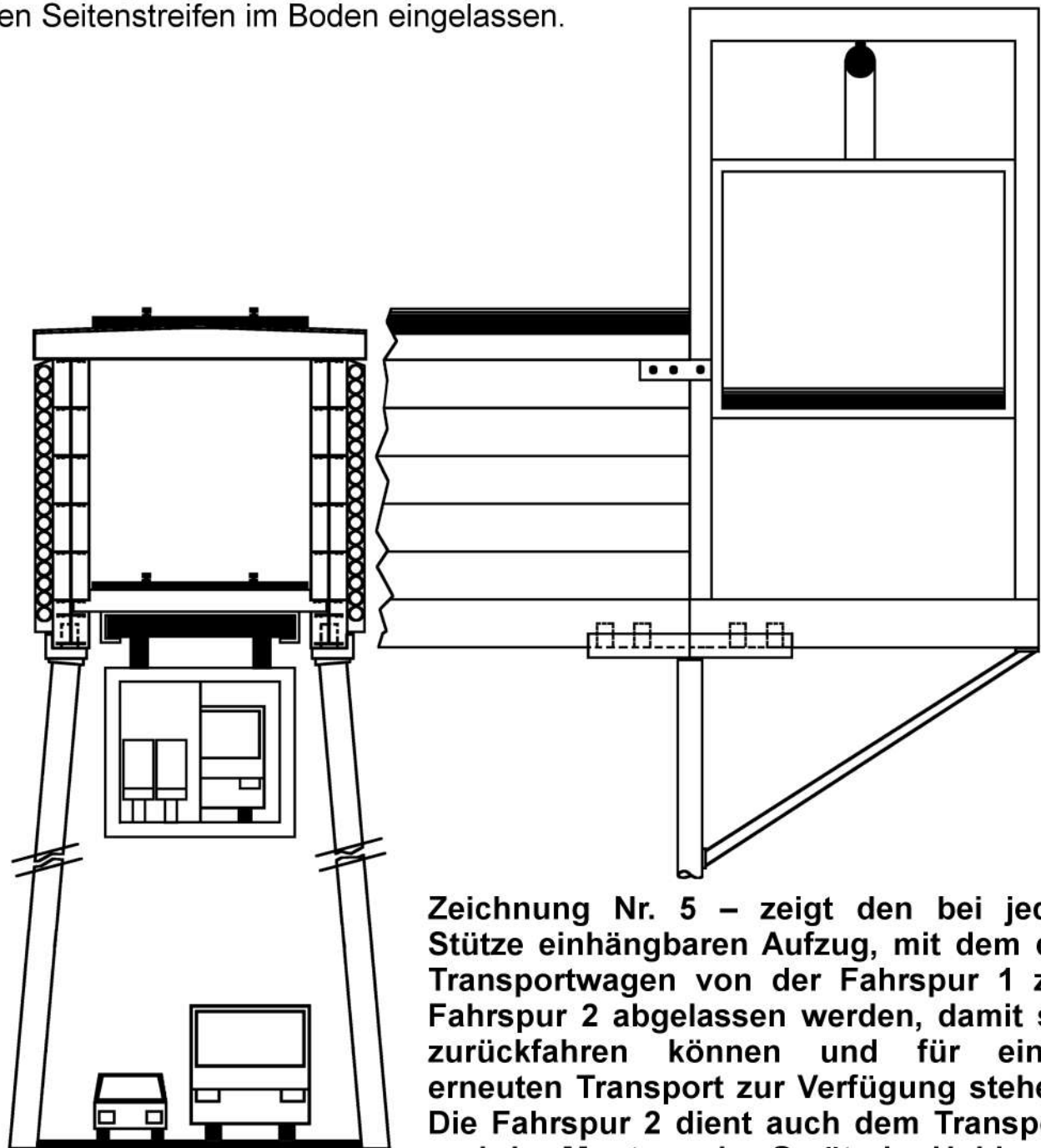
Die Stützen für die VzT6 werden zunächst auf der Autobahn seitlich, außerhalb der Standspur, gelagert. Dann von Gabelstaplern, noch liegend, soweit hoch- gehoben, bis man sie in die Senkrechte drehen kann und die Fundamentöffnung einstellt, justiert und einbetoniert. Diese Montageart ist mein Vorschlag. Auch der, dass man fallweise zunächst nur das mit Beton und Armierung ausgefüllte Rohrstück einbetoniert, und dann die Stütze über das einbetonierte Rohrstück stülpt.



Zeichnung Nr. 4 – zeigt, wie Gabelstapler den Stützeinbau vornimmt.

Trassenverlegung: Aufzug

Diese Skizze zeigt einen Teil der Seitenansicht vom neuen Ende der VzT. Ferner die Seitenansicht des Aufzugs der nach dem Einbau eines neuen Stückes der VzT an der Stütze angehängt wird, um die Fahrzeuge im Inneren der Trasse zurück in das Werk fahren zu lassen. Nach dem Beladen der Aufzugskabine kann diese die geladenen Fahrzeuge auf Fahrweg 1 ablassen und zurückschicken. Verkleinerte und symbolhafte Darstellung einer Autobahnüberbauung. Die Trasse ist in Relation zur Autobahn nur annähernd maßstabsgerecht dargestellt. Die Fundamente der Stützen werden neben den Seitenstreifen im Boden eingelassen.



Zeichnung Nr. 5 – zeigt den bei jeder Stütze einhängbaren Aufzug, mit dem die Transportwagen von der Fahrspur 1 zur Fahrspur 2 abgelassen werden, damit sie zurückfahren können und für einen erneuten Transport zur Verfügung stehen. Die Fahrspur 2 dient auch dem Transport und der Montage der Geräte im Hohlraum der VzT 6.